12. Dezember 2019

Fragen zur Vorbereitung

Meine Kinder, Ich habe euch ja immer wieder geraten, vorzusorgen und euch vorzubereiten. Dazu kamen immer wieder verschiedene Fragen über das innige Gebet und darum geht es im heutigen VATERWORT. Wer einen Garten oder Balkon hat, kann sich auch einen einfachen Ofen, der mit Holz oder Kohle betrieben wird, nicht nur kaufen, sondern auch ganz einfach selber bauen. Anleitungen dazu gibt es genügend im Internet. Die Vorratsliste sollte ständig aktualisiert werden und der Vorrat sollte mindestens für 4 Wochen, eher für 3-6 Monate sein. Die meisten von euch haben mittlerweile darauf gehört, was Ich empfohlen habe und zeitnah kamen auch immer Empfehlungen der Regierungen zur Vorsorge. Diejenigen unter euch, welche Vorratshaltung von klein auf kennen, kann man in zwei Kategorien einteilen: Es wie ihre Vorfahren genauso akribisch weitermachen und dann jene, welche es partout aus diesem Grunde ablehnen. Auch einige von euren Kindern wollen nicht vorsorgen. Doch der Strom fällt auch ohne militärische Eingriffe leicht durch Naturgewalten aus und deshalb ist es absolut wichtig, vorgesorgt zu haben. Wasser in großen Mengen ist ein sehr wichtiges Überlebenselixier und deshalb auch vorrangig zu lagern. Ebenso ausreichend Heizmaterial, Kleidung und alles Notwendige, was man zum Überleben braucht. Wer einmal zu Testzwecken 1-2 Tage ohne Strom lebt, weiß dann sehr genau, was ihm zur Bevorratung noch fehlt. Amen.